

QUERCUS GARTENHOLZ



Wetterfeste Schönheit ...

Neu!

“Die eigene Oase”



Von Natur zur Natur ...

Bis in die schönen Tage des Altweibersommers hinein erfüllt die Terrasse ihre Funktion als "zweites Wohnzimmer".

Ein Boden aus fußwarmen Holzdielen ist vor allem im Herbst, wenn die Sonne nicht mehr hochsommerlich heiß vom Himmel strahlt, angenehm.

Die Gestaltung einer Terrasse mit Eichenholz aus europäischen Wäldern ist auch eine ökologisch sinnvolle Entscheidung.

Holz ist ein Kohlendioxidspeicher und entlastet so das Klima.

Das Laubholz mit PEFC-Zertifizierung stammt zudem aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

INHALTSVERZEICHNIS

Produkte:

Gartenholz:

Natur pur	4
CLASSIC Quercus	5

Technische Informationen

Montage und Verlegehinweise	
- Gartenholz	6
Standard Lieferformen	
- Vollholzprofile	7



CLASSIC ...
Natur pur.



Quercus



Eiche

Als Laubbaum ist die Eiche die am weitesten verbreitete und bekannteste Baumart.

Sie stellt eine gleichermaßen ökologische wie wirtschaftliche Lösung dar.

Die Eiche ist eine Baumart, die gemäß PEFC (Programm für nachhaltige Waldbewirtschaftung) zertifiziert ist.



MOCO führt mehrere Zertifikate, die die umweltpolitische und zukunftsorientierte Grundeinstellung vom Produkt bis hin zur Unternehmensführung dokumentieren:



PEFC-Zertifizierung

Forstbetriebe können sich nach dem Zertifizierungssystem PEFC (**P**rogram for the **E**ndorsement of **F**orest **C**ertification schemes) zertifizieren lassen. Dies bestätigt, dass sie eine naturnahe und nachhaltige Pflege des Waldes - und somit auch des Rohstoffes Holz - betreiben. In der Holzverbrauchskette nachgeschaltete Betriebe sind durch die PEFC-CoC-Zertifizierung in der Lage nachzuweisen, dass sie ihren Rohstoff aus derartig bewirtschafteten Wäldern beziehen.



Der **F**orest **S**tewardship **C**ouncil (**FSC**) ist eine internationale, gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, mit Hilfe eines Siegels ökologisch und sozial verantwortliche Waldbewirtschaftung weltweit auf Produkten sichtbar zu machen. Weltweit sind über 127 Millionen Hektar Wald FSC-zertifiziert. Mit Hilfe der FSC-CoC-Zertifizierung kann die Herkunft des Rohstoffes für die Produkte aus diesen Wäldern nachgewiesen werden.



EMAS - EG Öko-Audit-Verfahren

EMAS (**E**co-**M**anagement and **A**udit **S**cheme) steht für die freiwillige Verpflichtung von Betrieben und Organisationen, den betrieblichen Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern. Die an EMAS teilnehmenden Organisationen verpflichten sich, im Rahmen eines jährlich durchgeführten internen Audits, eine Umwelterklärung zu erstellen, in der sie die umweltrelevanten Tätigkeiten und die Daten zur Umwelt, wie Ressourcen- und Energieverbräuche, Emission, Abfälle etc. genau darstellt. Ziel ist es, den Verbrauch von Stoffen, Materialien und Ressourcen zu verringern.



Eiche | 21 x 150 mm

Stark ... wie eine Eiche



G4R gr/gr

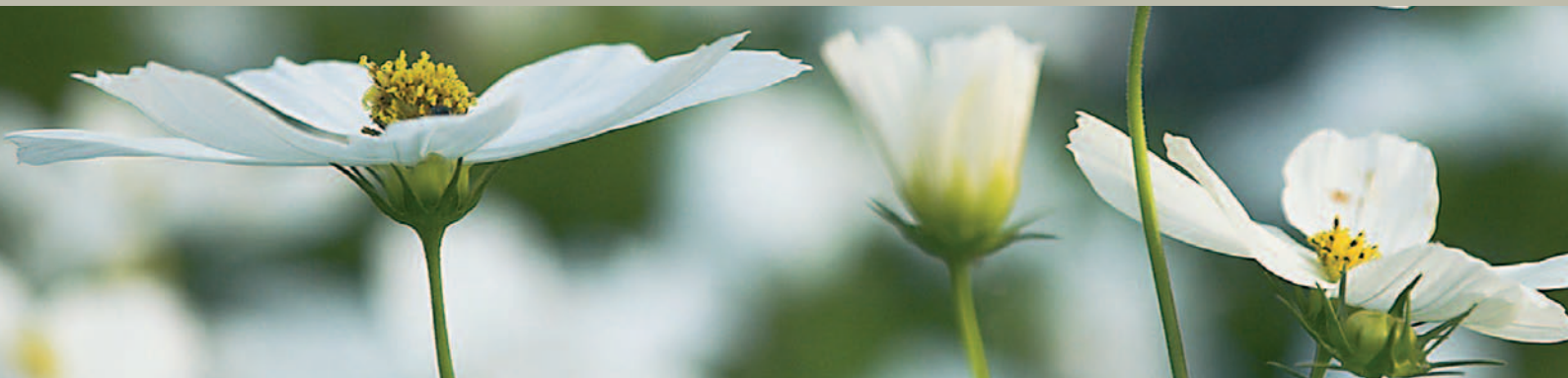
Als ein Symbol für Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit wird die Eiche insbesondere für den Außenbereich sehr geschätzt.

Die der Witterung direkt ausgesetzte Eiche besitzt eine sehr hohe Lebenserwartung. Jüngste Forschungen haben ergeben, dass ein sehr großer Anteil des Eichenbestandes die Klassifizierung „sehr dauerhaft“ verdient.

Natürlich zur Klasse 4 gehörend, verleiht sie Ihrer Terrasse dank ihrer schillernden Farbschattierungen eine gemütliche Note.



Hinweis:
MOCO Holz-Öl ist in Dosen erhältlich. Das Öl für Gartenhölzer schützt das Holz zuverlässig und bewahrt seine natürliche Schönheit.

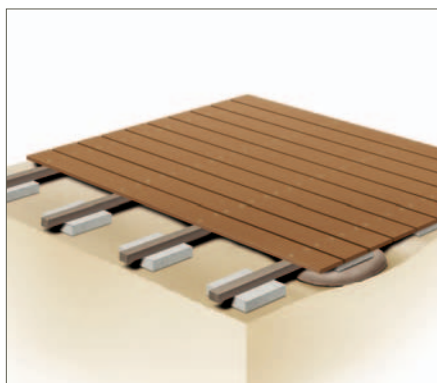
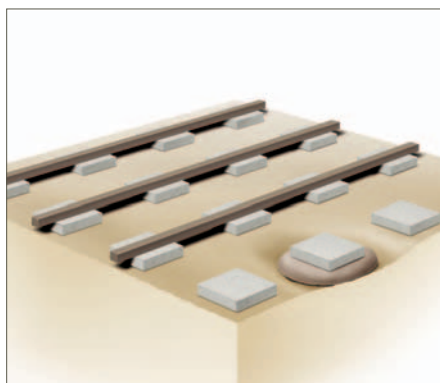


Montage und Verlegehinweise

Unebenheiten des Untergrundes müssen ausgeglichen werden. Das Erdreich sollte mit Wurzelvlies abgedeckt werden, um zu vermeiden, dass Unkraut zwischen den Dielen des Terrassenbelags durchwächst. Besser ist ein wasserdurchlässiger Bodenaufbau aus einer Sandschicht (ca. 15 cm) und einer darüberliegenden Kiesschüttung (ca. 25 cm). Der Terrassenbelag muss auf einer, für den Außenbereich geeigneten Unterkonstruktion aus Rahmenhölzern, montiert werden. Die Hölzer dürfen nicht mit dem Erdreich in Kontakt kommen. Der Abstand zwischen den Rahmenhölzern muss je nach Stärke des Terrassenbelags zwischen 40 und 60 cm betragen. Damit das Wasser abfließen kann, sollte für ein leichtes Gefälle von ca. 2% gesorgt werden. Um Staunässe zu vermeiden, dürfen die Dielen nicht direkt auf der Unterkonstruktion aufliegen. Hier helfen Abstandshalter aus nichtrostendem Metall.

Der Terrassenbelag muss von unten ausreichend hinterlüftet sein. In der Regel wird die feingeriffelte Seite als Sichtseite genutzt.

Damit sich keine Risse bilden, sollte vor dem Verschrauben vorgebohrt werden. Die Dielen werden im Abstand von ca. 1 cm verlegt und mit jeweils zwei nichtrostenden Schrauben (z.B. Edelstahl) nebeneinander auf der Unterkonstruktion befestigt. Die Schrauben sollten ca. 2,5 mal so lang wie die Stärke der Diele sein. An den Dielenenden muss mit den Schrauben ein Abstand (10 cm) eingehalten werden, damit die Hölzer nicht reißen. Die Hölzer sollten eine Einbaufeuchte von ca. 18% haben. Werden sie trockener oder nasser montiert, muss mit Dimensionsänderungen durch das Quellen und Schwinden gerechnet werden.



Die natürlichen Verwitterungsmerkmale sind als holztypisch zu tolerieren.

Werden Laub, Schmutz oder Erde regelmäßig entfernt, bleibt das Holz länger schön.



Durch den Einfluss der UV-Strahlung vergraut naturbelassenes Holz mit der Zeit. Dies kann nur durch einen pigmentierten Anstrich verhindert werden. Eine Ölbehandlung, insbesondere Öle mit farbigen Pigmenten, kann den Vergrauungsprozess verzögern.



- = lieferbar
- = auf Anfrage

CLASSIC

Natur pur

	Holzart	Stärke in mm	Profilbreite in mm	Kesseldruck imprägniert Klasse IV	hobelfallend	eine Seite geriffelt	eine Seite genutet	zwei Seiten geriffelt	Länge in m
Quercus									
	Eiche	21	150		●			●	1,80 / 2,00
G4R gr/gr									
	Eiche	45	58		●			●	1,80 / 2,00
R4R gr/gr									



Ihr **MOCO** Holzfachhändler

MOCO Produkte:

Außenschalung

Innenausbau

Fußboden

Gartenholz

Terrassensystem

Holz-Farbsystem